

Schwarzburg verlobt hatte, der darauf sich 9. mit ihrer Schwester Magdalena vermählte.

Gemahl. 2. Felicitas, Graf Carls von Reichlingen, Herrns von Blanckenhann nachgelassene Wittwe, die er 1497. ehlichte.

Kinder mit ihr: 1. Anna, Gemahlin Graf Albrechts von Mansfeld. 2. Catharina, ward 1522. mit Graf Wolff von Vieradt vermählt.

§. 23.

Wilhelm I. Heinrich XIII. Ernst V. Johann III.

Wilhelm legte sich auf die Wissenschaften, ward 1486. Domprobst in Nordhausen, zugleich Canonicus zu Mainz, Cöln und Regensburg; 1488. Rector der Academie zu Erfurth. Endlich ward er 1506. am Sonntage Lätare vom Magdeburgischen Erzbischof Ernst, in Gegenwart des Kaisers Maximilian II. zu Strassburg als Bischof eingeführt, nachdem er zu Bologna in der Peterskirche vom Probst dazu geweiht worden, da er 1499. die Domprobsten zu Hildesheim, und 1505 die zu Jechaburg nicht hatte erlangen können. Er residirte zu Elsasabern; war 1531. mit auf dem Reichstage zu Worms, baute das Schloß Ilfenburg zu Ruffenbach im Ober-Elsas N. E. 157, und regierte sanft und mit großem Verstande, womit er sich auch der Hohnsteinischen Angelegenheiten annahm. Er starb 1541. und liegt im Chore der Stiftskirche zu Zabern begraben.

Heinrich XIII. lebte im Stillen zu Ellrich, wo er 1530. starb, und zu Walckenried begraben ward. Dessen

Gemahl. Graf Albrechts von Mansfeld junge Wittwe, Susanna, Herrn Conrads von Bickenbachs Tochter; lebte noch 1530.

Kind.